

Die 15 häufigsten Moose der Schweiz

Die Moose sind gemäss ihrer Häufigkeit von links nach rechts und von oben nach unten aufgeführt. Die Häufigkeit errechnet sich aus dem Auftreten in ca. 1200 standardisierten Aufnahmen. Diese liegen über die ganze Schweiz gleichmässig verteilt.



Hypnum cupressiforme Hedw. - Zypressen-Schlafmoos
Meist in Wäldern, aber auch an vielen andern Standorten, auf Holz, Gestein und Borke, kollin - alpin; rel. Häufigkeit 17,5%



Brachythecium rutabulum (Hedw.) B.S.G. - Kurzbüchsenmoos
In Wäldern, Wiesen und Ufern auf Erde, morschem Holz und Gestein, kollin - alpin; rel. Häufigkeit 13,5%



Dicranum scoparium Hedw. - Gabelzahnmoos
Vorallem in Wäldern und Zwergstrauchheiden, auf Erde, Gestein und Borke, kollin - alpin; rel. Häufigkeit 11,5%



Lophocolea heterophylla (Schrad.) Dum. - Kammkelchmoos
In Wäldern auf morschem Holz und Borke, kollin - subalpin; rel. Häufigkeit 11%



Eurhynchium hians (Hedw.) Sande Lac. - Schönschnabelmoos
In Wäldern, Wiesen und Ackern, auf Erde, kollin - subalpin; rel. Häufigkeit 10%



Tortella tortuosa (Hedw.) Limpr. - Spiralzahnmoos
Meist in Wäldern, an kalkreichem Gestein, kollin - alpin; rel. Häufigkeit 10%



Cladonia molluscum (Hedw.) Mitt. - Kamm-Moos
In Wäldern, Trockenrasen und Flachmooren, hauptsächlich auf kalkreichem Gestein, kollin - alpin; rel. Häufigkeit 9,5%



Fissidens taxifolius Hedw. - Spaltzahnmoos
Hauptsächlich in Wäldern, auf Erde, kollin - subalpin; rel. Häufigkeit 9,5%



Schistidium apocarpum s. l. (Hedw.) B.S.G. - Spalhtüchchen
An offenen oder schattigen Felsstandorten, an Mauern und kalkreichem Gestein, kollin - alpin; rel. Häufigkeit 9%



Plagiochila asplenioides (L.) Dum. - Schiefmundmoos
Meist in Wäldern und an andern schattigen Standorten, auf Erde und kalkreichem Gestein, kollin - subalpin; rel. Häufigkeit 8%



Polytrichum formosum Hedw. - Waldhaarmützenmoos
In Wäldern auf Erde, kollin - subalpin; rel. Häufigkeit 8%



Rhytidiadelphus triquetrus (Hedw.) Warnst. - Kranzmoos
In Wäldern, Bergwiesen und Heiden, auf Erde, montan - subalpin; rel. Häufigkeit 8%



Brachythecium velutinum (Hedw.) Schimp. - Kurzbüchsenmoos
Meist in Wäldern, auf morschem Holz, Erde und Gestein, kollin - alpin; rel. Häufigkeit 8%



Plagiommium undulatum (Hedw.) T. Kop. - Gewelltes Sternmoos
An schattigen Standorten, meist in Wäldern, aber auch in Stadtrassen, auf Erde, kollin - subalpin; rel. Häufigkeit 8%



Metzgeria furcata (L.) Dum. - Igelhaubenmoos
Auf Rinde und auf Gestein im Wald, kollin - subalpin; rel. Häufigkeit 8%